

**Märchen hören Kinder gerne. Und viele erzählen auch gerne selbst welche - bis ins hohe Alter. Jetzt aber sollte man sie auch schreiben. Ein Wettbewerb lädt ein.**

Seit Jahren führt der Verein „Hamburger Märchentage e.V.“ jährlich die Märchentage durch. Nun schreibt er wieder einen Wettbewerb aus, in dem Kinder selbst ihr Märchen erzählen können. Dies mal von einer Winterreise der Indianer. In der Mitteilung des Vereins heißt es: *„Auch in diesem Jahr laden wir euch ein, kreativ zu werden und eigene Märchen zu verfassen! Gemeinsam mit der Behörde für Schule und Berufsbildung rufen wir alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen dazu auf, sich an unserem Märchen-Schreibwettbewerb zu beteiligen. Passend zum Thema „Märchen aus Nordamerika“ lautet unser diesjähriges Motto: „Unsere Winterreise zu den Indianern nach Nordamerika“*

**Was ist zu beachten?**

*Die Märchen sollen maximal fünf DIN A4-Seiten lang sein. Unbedingt lesbar sollte auf jedem Märchen Name, Anschrift und Telefonnummer der Autorin/des Autors stehen. Außerdem Name und Anschrift der Schule, Klasse und Name der verantwortlichen Lehrkraft. Möglich sind sowohl Einzel- als auch Gruppenarbeiten.*

**Was gibt es zu gewinnen?**

*Die schönsten Märchen werden wieder von einer fachkundigen Jury nominiert und mit tollen Preisen belohnt! Das Siegermärchen wird erneut bei der Veranstaltung »Märchen im Michel« vom Hamburger Abendblatt im Dezember 2018 in der St. Michaelis Kirche vorgelesen!*

**Wie lange ist Zeit?**

*Einsendeschluss ist der 17. Januar 2018. Einsendungen bitte an: **Hamburger Märchentage e. V. (Stichwort »Märchen-Schreibwettbewerb 2017«), per Post an Postfach 20 31 18, 20221 Hamburg** oder per Mail an [info@hamburger-maerchentage.de](mailto:info@hamburger-maerchentage.de)“*

**Quelle:** [hamburger-maerchentage.de](http://hamburger-maerchentage.de)

**Hintergrund:** Hamburger Märchentage e.V.

Seit 2003 finden die Hamburger Märchentage alljährlich statt, geleitet von der Initiatorin und Gründerin Heike Grunewald. Ziel des Projektes ist es, Kindern und Jugendlichen Lust auf das Lesen und Vorlesen zu machen. Das Märchenbuch steht auch heute noch für den Erstkontakt zum Buch. Die Literaturgattung Märchen bietet Kindern eine wunderbare Gelegenheit, um auf träumerische Art und Weise andere Länder, Regionen und Kulturkreise kennenzulernen. Märchen leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen und sozialen Bildung. Märchen tragen nicht nur moralische und ethische Fragen mit Phantasie und Spannung in die Welt junger

Menschen, sie zeigen auch mögliche Lösungen für alltägliche Probleme auf: Die Überlieferung von Märchen kann in seiner Bedeutung für Erziehung und Bildung nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Märchen machen Kinder stark!

